Pressemitteilung – 19.09.2019

Weinheimer Wärmenetz wächst

Weitere 672 Meter Leitungen für klimaschonendes Heizen und Warmwasser – Stadtwerke Weinheim treiben Ausbau des Wärmenetzes voran

WEINHEIM. Die Wärmewende in Weinheim nimmt Fahrt auf: Rund um die Mannheimer Straße erweitern die Stadtwerke Weinheim seit Anfang des Jahres ihr Fernwärmenetz. 412 Meter neue Leitungen wurden seither verlegt und Hausanschlüsse für vier Gebäude der Baugenossenschaft 1911 Weinheim e.G. vorbereitet. Insgesamt 450 Wohneinheiten in der zentralen Verkehrsachse der Zweiburgenstadt sollen bis 2026 mit umweltschonender Wärme versorgt werden. Diese stammt aus dem benachbarten Blockheizkraftwerk im Hallenbad HaWei: Die erdgasbetriebene Anlage arbeitet nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung, die einen sehr hohe Wirkungsgrad hat, also den eingesetzten Brennstoff besonders gut nutzt. Es erzeugt genug Strom und Wärme, um das HaWei selbst und umliegende Gebäude zu versorgen. „Mit umweltschonender Wärme, die wir vor Ort erzeugen, bringen wir den lokalen Klimaschutz ein großes Stück voran“, sagt Stadtwerke-Chef Peter Krämer. Er ergänzt: „Die Wärmewende ist ein zentrales Puzzleteil im Kampf gegen den Klimawandel. Schon vor Jahren haben wir diese mit dem Aufbau des Wärmenetzes in Weinheim eingeleitet.“ Bereits seit 2013 versorgen die Stadtwerke das Neubaugebiet Lützelsachsen Ebene mit umweltfreundlicher Fernwärme aus Biogas.

260 Meter Leitungen bis Ende des Jahres

In den Sommerferien haben die Stadtwerke Weinheim den Bauabschnitt in der Wormser Straße planmäßig abgeschlossen. Dort hat das kommunale Unternehmen auf einer Länge von 170 Metern Wärmeleitungen verlegt. Jetzt startet der nächste von drei weiteren Bauabschnitten: Bis Ende des Jahres kommen zusätzlich rund 260 Meter neue Leitungen hinzu. Seit Montag, 16. September, haben die Tiefbauarbeiten zur Netzerweiterung in der Händelstraße und im Breitwieserweg begonnen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober. Aus diesem Grund ist seit Freitag, 13. September, der Breitwieserweg teilweise nur in eine Richtung befahrbar, eine Umleitung für den Verkehr ist ausgeschildert. Im zweiten Bauabschnitt werden anschließend über 50 Meter Leitungen in der Händelstraße Richtung Norden verlegt, um weitere Gebäude der Baugenossenschaft zu erschließen. Danach ist die Anne-Frank-Straße an der Reihe: Hier werden Wärmerohre über eine Länge von 130 Metern unter die Straße gebracht.

Ansprechpartner:
Roland Kern, Pressesprecher der Stadt Weinheim
Telefon: 06201 82390, E-Mail: r.kern@weinheim.de

He 19.09.2019